



Infoblatt der
St. Hubertus Schützenbruderschaft
Bad Godesberg e.V. 1850
Mitglied im Bund der Historischen Deutschen
Schützenbruderschaften und im Deutschen
und Rheinischen Schützenbund

Schützen helfen Schützen.

Unter dem Motto „Schützen helfen Schützen“, haben die Brudermeister von allen Godesberger Schützenvereinen sich entschlossen der Dessauer Schützengilde e.V. mit einer Geldspende zu unterstützen. Wie im Jahr 2002 wurde die Dessauer Bruderschaft im Juni 2013 vom Hochwasser überrascht. Trotz Hochwasserschutz den man im Jahr 2002 nach der Hochwasserkatastrophe installiert hatte erwischte es die Dessauer Schützenbruder im Juni 2013 das zweite Mal. Das Wasser stand im Schützenhaus 1,80 m hoch Über das Internet erfuhr Jürgen Schubert 1. Brudermeister der St. Hub. Schützenbruderschaft Bad Godesberg von der Katastrophe in Dessau. Jürgen Schubert kontaktierte alle Bad Godesberger Schützenvereine mit der Bitte um Spenden für die Schützenbrüder in Dessau zu sammeln. Diese sagten alle unbürokratisch zu und baten bei Ihren Schützenfesten, Krönungsbällen und beim Godesberger Sommerfest um Spenden. Von den Bad Godesberger Bruderschaften wurde eine staatliche Summe von fast 1300,00 Euro gesammelt. Der Bezirksverband Bonn im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaft rundete die Summe auf 1500,00 Euro auf. Die Geldspende von 1500,00 Euro wurde Anfang August 2013 auf das Konto der Dessauer Schützengilde e.V. überwiesen werden. Vorsitzender Klaus Hiltrop brachte seine Freude zum Ausdruck und bedankte sich im Namen alle Mitglieder bei allen Beteiligten.

Tag der offenen Tür.

Erstmalig veranstaltet die St. Hub. Schützenbruderschaft Bad Godesberg einen Tag der offenen Tür. Ziel war es Werbung für das Schützenwesen zu machen. Unterstützt wurde diese Aktion vom Deutschen Schützenbund.

Mitmachen konnte jeder. Der Schießsport fördert in erster Linie die Konzentration und die Körperbeherrschung ins „Schwarze“ zu treffen. Der Reiz dieser Sportart ist auch im hohen Alter noch sehr gute Sportliche Ergebnisse zu erzielen.

Angeboten wurde Biathlon zu schießen mit dem Luftgewehr auf 10 m.

Auf 13 Luftgewehrständen bestand die Möglichkeit mit dem Luftgewehr aufgelegt ins „Schwarze“ zuschießen.

Ab der Altersklasse bestand die Möglichkeit 50 m Kleinkaliber zu schießen. Hier demonstrierten die Godesberg Schützen Ihre Treffsicherheit. Gäste durften aus Sicherheitsgründen nur die Demonstration anschauen. Wer mehr über das Schützenwesen erfahren möchte ist gerne eingeladen Dienstags an einem kostenlosen Training teilzunehmen.

Herausgeber: Vereinsvorstand
Redaktion: Karl Arzdorf
Anschrift: Galileistr. 11
53177 Bonn

Ausgabe Nr. 02/2013

In eigener Sache.

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

wir wünschten allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, für das Neue Jahr 2014 alles Gute und sehr viel Gesundheit.



Der Vorstand

Krönungsball 2013

Ich wollte nur den Vogel streicheln!

Pater Innocent, der in Vertretung des Präses Dr. Wolfgang Picken, die Krönung von Ilse Ruschkewitz und Prinzgemahl Horst Bruno Ruschkewitz in der Stadthalle Bad Godesberg vor nahm sagte: „ Sie wollte den Königsvogel nur streicheln und nichts Böses tun. Ganz plötzlich hatte sich der Vogel ergeben“, und Ilse Ruschkewitz ist die 3. Schützenkönigin in der langen Geschichte der St. Hubertus Schützenbruderschaft Bad Godesberg. Diese Würde erlangten vor ihr nur Waltraud Schubert und Wilma Martini. Selbst Ihr Prinzgemahl Horst Bruno Ruschkewitz war vom plötzlichen Erfolg seiner Frau überrascht. Am Samstag den 29. Juni 2013, übernahmen Ilse & Horst Bruno Ruschkewitz die Regentschaft für 1. Jahr in der Schützenbruderschaft Bad Godesberg. Sie lösten damit das Kaiserpaar Jürgen & Waltraud Schubert ab.

Rückblick

Die ersten Gratulanten waren die Bezirksbürgermeisterin Annette Schwolen-Flümann und der 1. Brudermeister Jürgen Schubert. Bei den Bestecken um den Königsvogel errang Peter Sickert den Kopf, Jürgen Schubert den linken Flügel, Daniel Brochhagen den rechten Flügel und den Stoß sicherte sich Edeltraud Jüliger.

Stadtkönigschießen 2013

Markus Merzbach St. Hub. Lannesdorf errang die Würde des Bad Godesberger Stadtkönig.

Pokal der Bezirksbürgermeisterin

konnte die Damenmannschaft unsrer Bruderschaft wieder erfolgreich verteidigen. Die Schützinnen waren Edeltraud Jüliger, Agnes Rehfeld, Waltraud Schubert, Marita Arenz und Jennifer Claudi. Beste Einzelschützinnen waren Edeltraud Jüliger und Agnes Rehfeld mit je 49 Ringen. Die Gewinner des **Michaelschild** war St. Andreas Rüngsdorf. Diese setzten sich mit 228 Ringen zu 227 Ringen gegen unsere Bruderschaft durch. Herzlichen Glückwunsch.

Den **Schützenpokal** gewann unsere Bruderschaft mit 482 Ringen. Der 2. Platz belegte mit 475 Ringe St. Andreas Rüngsdorf mit 475 Ringen. In der Mannschaft waren Agnes Rehfeld, Waltraud Schubert, Jürgen Schubert, Karl Arzdorf und Günter Dahmen.. Beste Einzelschützini war Agnes Rehfeld mit 100 Ringen.